



DIE GYMNASIALE PROFILOBERSTUFE

JG. 11-13

EINFÜHRUNGS- UND QUALIFIKATIONSPHASE

am Eichsfeld-Gymnasium, Duderstadt

Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

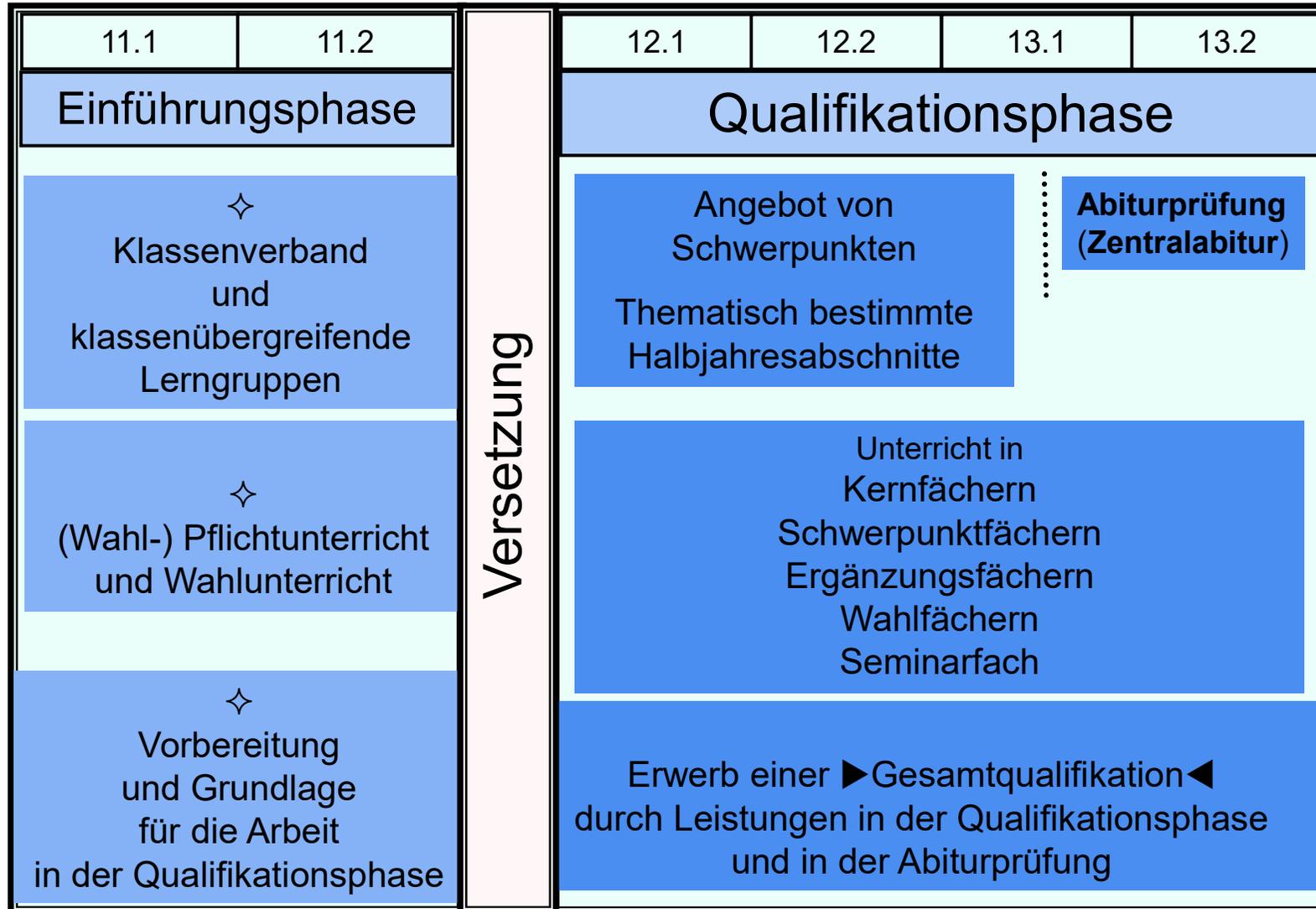
eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben

ihren Bildungsweg auch berufsbezogen
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
mit
individueller Schwerpunktbildung

Aufbau der gymnasialen Oberstufe G 9



Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren
bzw. in der Facharbeit

Mitarbeit im Unterricht

- mündliche Beiträge
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch,
Referate, u.a.)
- schriftliche Beiträge
(Tests, Datensammlungen, Protokolle,
Schülerbetriebspraktika u.a.)
- experimentelle, gestalterische
und praktische Leistungen



Das Punktesystem in der gymnasialen Oberstufe

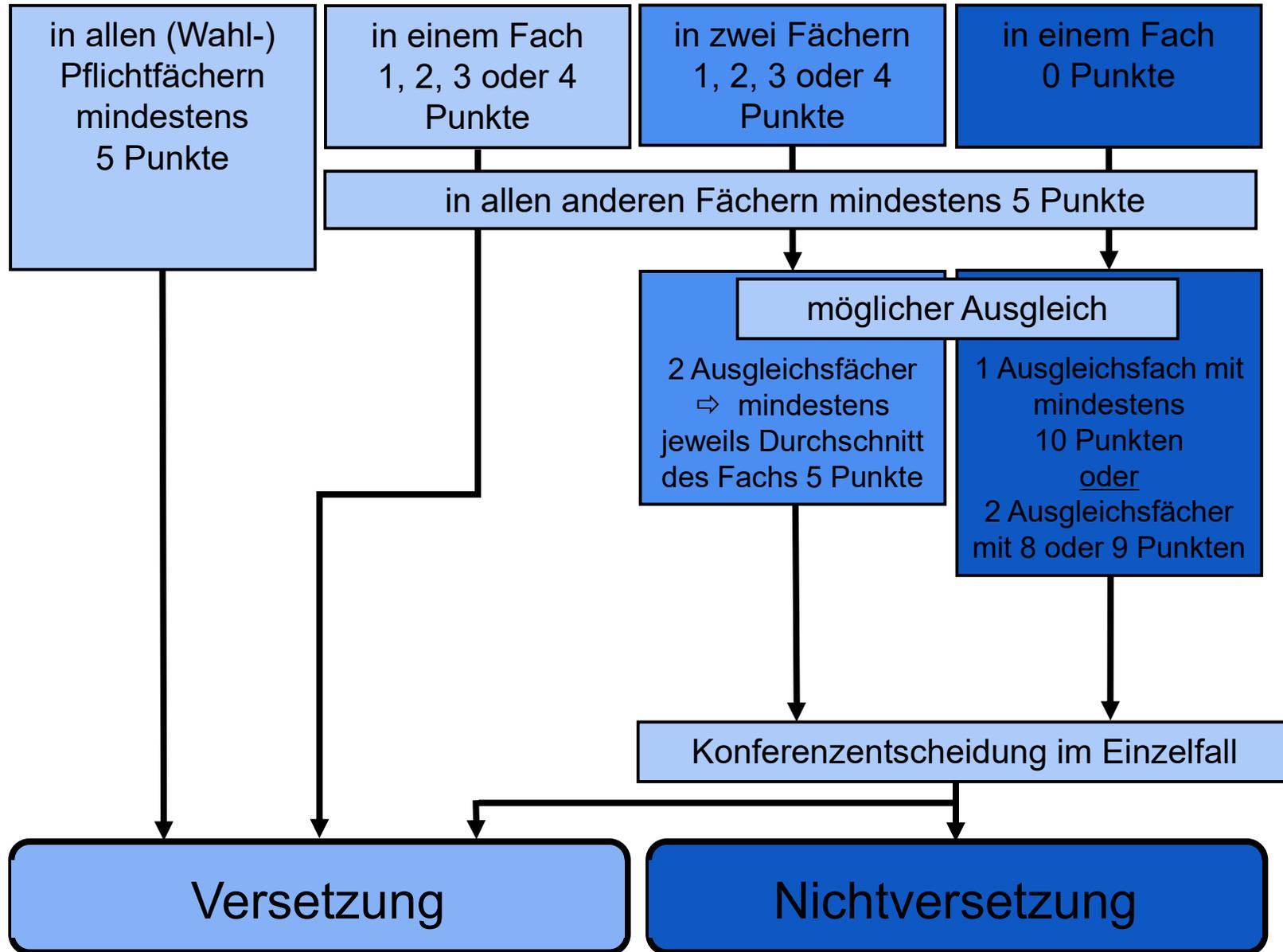
+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Versetzung in die Qualifikationsphase

- In allen Fächer mindestens 5 Punkte (ausreichend)
- In einem Fach 1-4 Punkte (schwach ausreichend oder mangelhaft), in allen anderen Fächern mindestens 5 Punkte (ausreichend)

Versetzung

Versetzung in die Qualifikationsphase



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

QUALIFIKATIONSPHASE

am Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt

Gymnasiale Oberstufe Abschlüsse

**Allgemeine
Hochschulreife**

**Fachhoch-
schulreife**

**Schulischer Teil der
Fachhochschulreife**

und

Nachweis
bestimmter Leistungen
in der
Abiturprüfung

Nachweis
bestimmter Leistungen
in den
vier Schulhalbjahren
der Qualifikationsphase

Nachweis bestimmter Leistungen
in zwei aufeinander folgenden
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Abgeschlossene
Berufsausbildung
oder
Einjährig: berufsbe-
zogenes Praktikum
oder
Einjährig: soziales oder
ökologisches Jahr,
Wehr-/Zivildienst,
Bundesfreiwilligendienst*

* Die Fachhochschulreife wird durch
einen schulischen Teil verbunden mit
einem berufsbezogenen Teil, z. B.
einem einjährigen Praktikum oder
einer abgeschlossenen
Berufsausbildung erworben

Aufgabenfelder

A sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Geschichte bilingual
Erdkunde
Philosophie
Religion
Werte und Normen

C Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik

Sport
Seminarfach

Qualifikationsphase und Abiturprüfung

Qualifikationsphase (12.1, 12.2, 13.1, 13.2)

- ▣ Angebot von Profilen mit Kursen auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau
- ▣ Kursdauer: 1 Halbjahr
- ▣ Ein Großteil der in diesen Kursen erzielten Leistungen wird in die Abiturnote eingebracht.

Abitur

- ▣ Abiturprüfung in 5 Fächern (Zentralabitur)

Erwerb der Hochschulreife durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung

Fächerarten und Profilbildung

Profil:

Eine Kombination von Fächern im Angebot der Schule, welche von den Schülerinnen und Schülern zur eigenen Schwerpunktsetzung gewählt wird

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt. Zwei Fächer, die maßgeblich ein bestimmtes Profil bilden, z. B. Biologie und Chemie für das naturwissenschaftliche Profil

(5 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

Es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

Begriffe:

- **Erhöhtes Anforderungsniveau (eA)**

Unterricht in den beiden Schwerpunktfächern und einem weiteren Fach wird auf erhöhtem Anforderungsniveau erteilt, d. h. er dient im besonderen Maße der Studienvorbereitung und führt in wissenschaftliche Methoden, Theorien und Modelle ein.

- **Grundlegendes Anforderungsniveau (gA):**

In dem Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau werden wesentliche Sachverhalte, Erkenntnisse und Methoden vermittelt.

Vorgaben laut Verordnung über die gymnasiale Oberstufe

- Es ist ein Profil mit fünf Prüfungsfächern zu wählen.
- Das erste bis dritte Prüfungsfach wird auf erhöhtem Niveau erteilt, das vierte und fünfte auf grundlegendem Niveau. P5 ist ein mündliches Prüfungsfach.
- Die Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik sowie eine Naturwissenschaft sind vier Halbjahre zu belegen und in die Abiturwertung einzubringen.

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

☀ 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung *)
(die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)

☀ 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung *)
(einfache Wertung)

☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung *)¹⁾

☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung²⁾

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

1) Auf Wunsch besondere Lernleistung möglich

2) Präsentationsprüfung möglich, bis Ende 12 beantragen

Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme
- bei fremdsprachig erteiltem Sachfach muss gleichzeitig die Fremdsprache als weiteres Fach gewählt werden

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

-  Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
-  Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache ¹⁾, Mathematik
-  Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ²⁾

Belegungsverpflichtungen

- Alle 5 Prüfungsfächer durchgehend (4 HJ)
- Alle drei Kernfächer durchgehend (4 HJ)
- Naturwissenschaft durchgehend (4 HJ)
- Geschichte und Politik (je 2HJ)
- Religion oder Werte/Normen (2 HJ)
- Kunst oder Musik oder DS (2 HJ)
- Sport durchgehend (4 HJ)
- Seminarfach (3 HJ)
- **Achtung! 00 Punkte heißt: Belegverpfl. nicht erfüllt.**

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

Block I ¹⁾
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- ❖ die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in zweifacher Wertung, sowie
- ❖ 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung
- darunter mit weniger als 05 Punkten:
 - bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen
 - bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen
 - dabei insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen unter 05 Punkten bei P1, P2 und P3

Die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

Block II -
Abiturprüfung
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300

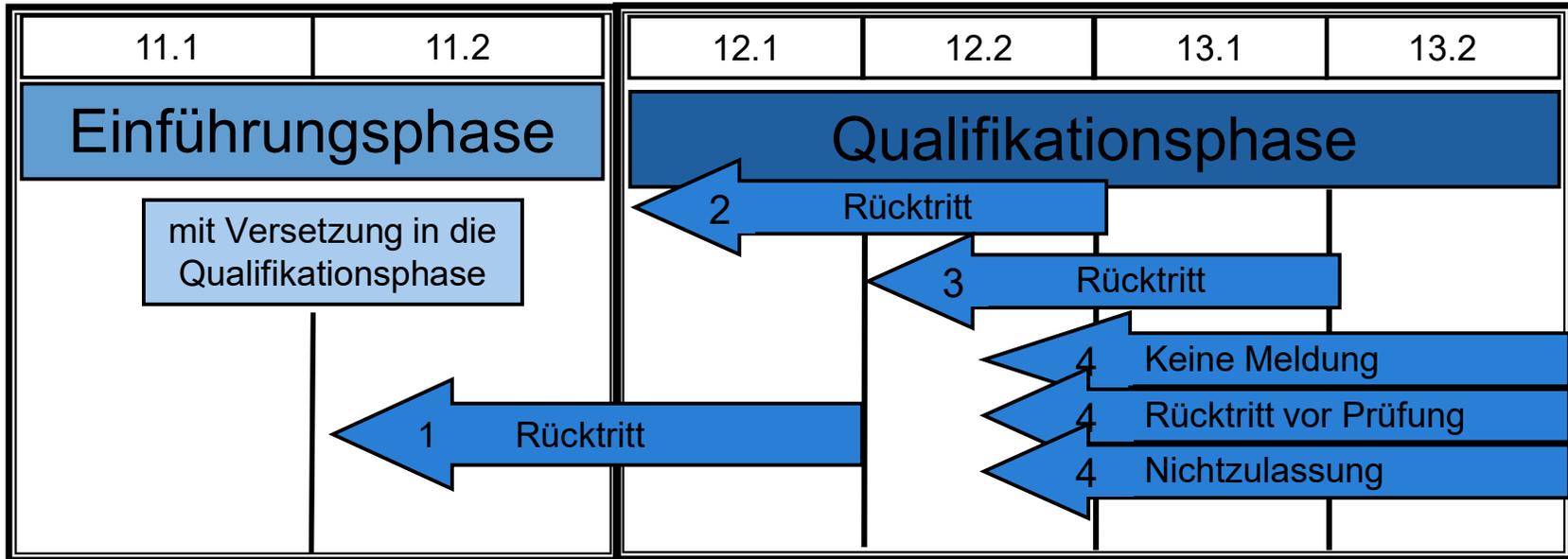
Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall: 3 Jahre
Mindestzeit: 2 Jahre
Höchstzeit: 4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

1. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 2. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 3. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase oder
 4. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
- ☞ Keine Meldung zur Abiturprüfung
 - ☞ Rücktritt vor Beginn der Abiturprüfung
 - ☞ Nichtzulassung zur Abiturprüfung

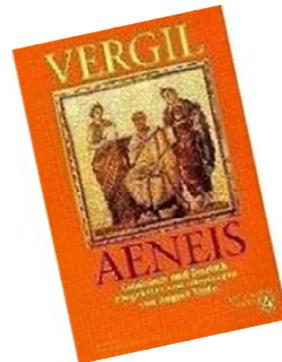
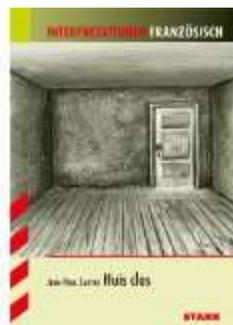
Zusätzlich möglich: Härtefall sowie Wiederholung nach Nichtbestehen des Abiturs



PROFILE UND SCHWERPUNKTE

in der gymnasialen Oberstufe
am Eichsfeld-Gymnasium

Unterricht im sprachlichen Profil

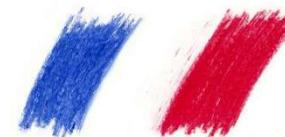


Das sprachliche Profil: Schwerpunktfächer

- Zwei Fremdsprachen oder
- eine Fremdsprache und Deutsch



- Achtung, Kosten Studienfahrt!



Arbeit im künstlerischen Profil



Das musisch-künstlerische Profil

Schwerpunktfächer

Musisches Profil

- Musik und Deutsch
oder
- Musik und Mathematik



Künstlerisches Profil

- Kunst und Deutsch
oder
- Kunst und Mathematik



Unterricht im gesellschaftlichen Profil

REFORM
PRAXIS
REVOLUTION
MIX
WIRTSCHAFT
GOVERNANCE
KRISE
POLICY
GESCHICHTE
SICHERHEITSPOLITIK
NS-ZEIT
REPUBLIC
RÖMISCHE
POLITIK
THEORIE
GLOBAL
UNO



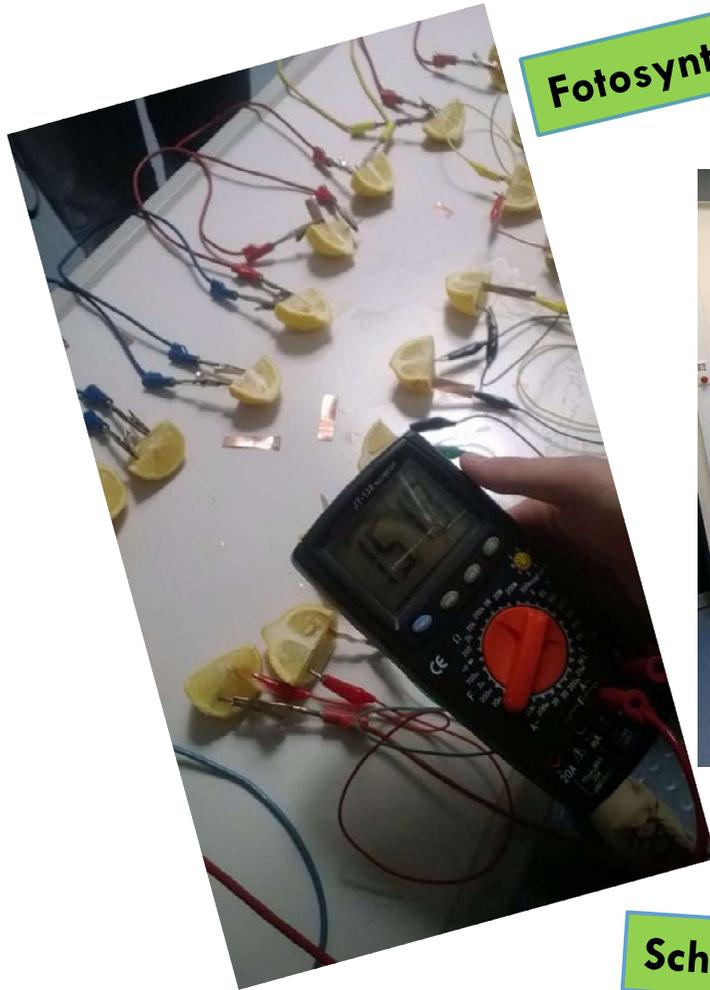
Das gesellschaftswissenschaftliche Profil: Schwerpunktfächer

- **Geschichte und Politik-Wirtschaft**
oder
- **Geschichte und Erdkunde**



Unterricht im naturwissenschaftlichen Profil

Fotosynthese und Evolution

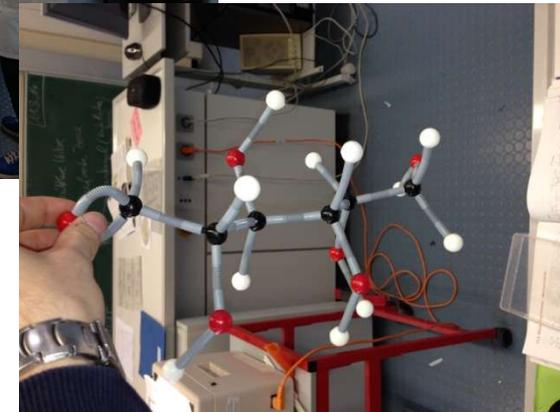


Analytische Geometrie

Das Donator-Akzeptor-Prinzip



Schwingungen und Wellen

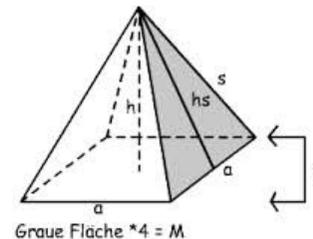
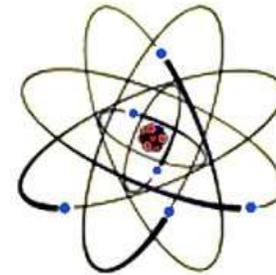




Gewässeruntersuchung im Biokurs

Das naturwissenschaftliche Profil: Schwerpunktfächer

- Variante 1:
**zwei Naturwissenschaften
(Bi/Ph/Ch)**
- Variante 2:
**Naturwissenschaft
(Bi/Ph/Ch) und
Mathematik**
- **Achtung!** Eventuell kann es
durch den Leistenplan
Einschränkungen geben.



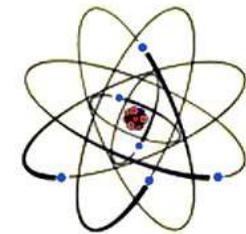
Das sportliche Profil



Das sportliche Profil: Schwerpunktfächer

- **Sport und Biologie**
oder
- **Sport und Physik**
oder
- **Sport und Chemie**

**(Achtung! Nur zwei der drei
bleiben übrig.
Kosten für Skikurs.)**



Profile in der Oberstufe des EGD

Prüfungsfach	Sprachlich	Musisch-künstlerisch	Gesellschaftswissenschaftlich	Naturwissenschaftlich #	Sportlich#
P1	En/La Fr/Sn	Ku/Mu	Ge	Ph/Bi/Ch	Sp
P2	De/En La/Fr/Sn	De/Ma	De/En/Ma La/Fr/Sn	Ma Ph/Bi/Ch	Ph/Bi/Ch
P3	De/En/Ma La/Fr/Sn Po/Ek/Ge Ph/Bi/Ch Mu/Ku	De/En/Ma La/Fr/Sn Po/Ek Ph/Bi/Ch	Po/Ek	De/En/Ma La/Fr/Sn Ph*/Bi*/Ch* Po*/Ek*/Ge* Mu*/Ku*	De/En La/Fr/Sn Ma

mögliche Einschränkungen der Kombinationsmöglichkeiten durch Leisten.

* Nur wenn Ma als P2 gewählt wird.

Profiloberstufe für den künftigen Jahrgang 12

Prüfungsfach	Spr	M-K	Ges	NW	Sp
P1 5-std.	En/La Fr/ Sn	Ku/Mu	Ge	Ph/Bi/Ch	Sp
P2 5-std.	De/En La/Fr/Sn	De/Ma	De/Ma/En La/Fr/Sn	Ma Ph/Bi/Ch	Ph/Bi/Ch
P3 5-std.	De/En/Ma La/Fr/Sn Po/Ek/Ge Ph/Bi/Ch Ku/Mu	De/En/Ma La/Fr/Sn Po/Ek Ph/Bi/Ch	Po/Ek	De/En/Ma La/Fr/Sn Ph/Bi/Ch Po/Ek/Ge Mu/Ku	De/En/Ma La/Fr/Sn
P4/P5 3-std.	A: De/En/La/La(n)(P5)/Fr/Sn/Mu(P5)/Ku B: Gebi(P5)/Ge/Po/Rel/Ek C: Ma/Bi/Ch/Ph o. Sp(P5)				
Weitere 3-std. Kurse zu bel.	A: De/En/La/Fr/Sn/Ku/Mu/DS B: Ge/Gebi/Po/Rel/WN C: If/Ma/Bi/Ch/Ph				
Seminarfach 2-std.	Kurse angebunden an Profile				
Sport 2-std.	Individualsportart - Mannschaftssportart				

Besonderheiten einzelner Fächer

- Musik auf grundlegendem Anforderungsniveau: kein „Praxiskurs“ mehr!
- Wahl der Sportkurse (nicht P1 oder P5) extra (Forms), im Modul pro forma 4 x 1 HJ wählen
- Religion evangelisch – katholisch nicht trennscharf
- Ge (bili) und La (neu) handschriftlich vermerken
- Losverfahren für Sport-EA möglich

Beispiele: Belegung P1 – P5

Sprachliches Profil

- P1: Englisch
- P2: Deutsch
- P3: Französisch
- P4: Biologie
- P5: Geschichte
bilingual*

Musisch-/künstlerisches Profil

- P1: Musik
- P2: Mathematik
- P3: Politik/Wirtschaft
- P4: Latein
- P5: Sport*

*nicht als P4-Fach wählbar

Beispiele: Belegung P1 – P5

Naturwissenschaftliches Profil

- P1: Biologie
- P2: Chemie
- P3: Mathematik
- P4: Politik/Wirtschaft
- P5: Englisch

Sportliches Profil

- P1: Sport
- P2: Physik
- P3: Englisch
- P4: Mathematik
- P5: Geschichte

Wahlverfahren

- kurswahlen.nibis.de/
- **Klasse** im Namensfeld mit **angeben!**
- Schülernummer ist 5-stellig und beginnt mit 25...
- Wahl kann beliebig oft wiederholt und verändert werden
- Auf Stundenverteilung 12/13 achten
- Letztgültige Wahl ausdrucken, unterschreiben, klassenweise gesammelt, vollständig und sortiert abgeben (14.03.) (**Klassensprecher!**)
- Auf gute **Lesbarkeit des Barcodes** achten!

Weitere Informationen und Quellen

- <http://www.schure.de> (Verordnung gym. Oberstufe)
- <http://www.nibis.de> (Abiturschwerpunkte)
- <http://www.eichsfeld-gymnasium.de> (Fachportale, weitere Informationen)
- Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO), Verordnung über die Abschlüsse (AVO-GOBAK) und Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (EB-VO-GO), zuletzt geändert 04.09.2018

DIE PROFILOBERSTUFE
AM EICHSFELD-GYMNASIUM DUDERSTADT

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Weitere Informationen über die Oberstufenkoordination
des EGD.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

